

505957-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Rahmenvertrag
Liegenschaftsenergiekonzepte 2026
OJ S 139/2026 22/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatl. Hochbauamt Karlsruhe
E-Mail: poststelle.hbaka@vbv.bwl.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Liegenschaftsenergiekonzepte 2026
Beschreibung: Baden-Württemberg, Liegenschaften werden mit 2. Stufe VSVgV bekanntgegeben., Rahmenvereinbarung Liegenschaftsenergiekonzepte, Liegenschaftsenergiekonzept, Erstellung von 13 Liegenschaftsenergiekonzepten für militärische Liegenschaften in Baden-Württemberg. Neben der Konzeption des zukünftigen Energieversorgungssystems (Strom- und Wärmeversorgung) ist der Transformationsprozess für jede Liegenschaft als sogenannter Sanierungsfahrplan (Ausbaustufen) zu konzipieren.
Kennung des Verfahrens: 90c118e1-aeec-456d-98bb-393a42493f52
Interne Kennung: 26-04181
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gartenstraße 78
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76135
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Militärische Liegenschaften in Baden-Württemberg

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 521 008,40 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Teilnahmeanträge sind mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag (abrufbar unter der oben genannten Internetadresse) und den

geforderten Erklärungen und Nachweisen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist in Textform über die Vergabepattform einzureichen. Bewerbungen in Papierform, per Telefon, Telefax oder E-Mail sind nicht zugelassen. Fehlende Unterlagen werden nicht nachgefordert und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag Liegenschaftsenergiekonzepte 2026

Beschreibung: Die Bewerbung hat mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag zu erfolgen. Der Teilnahmeantrag ist abrufbar unter der oben genannten Internetadresse. Dieses Verfahren wird unter der Vergabenummer 26-04181 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben).

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen werden stufenweise beauftragt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gartenstraße 78

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76135

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Militärische Liegenschaften in Baden-Württemberg

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 23/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 22/11/2033

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 7

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungen werden stufenweise beauftragt.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 521 008,40 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: Geplante Mindestzahl: 3 , Höchstzahl: 5.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die Gewährleistung des

Datenaustauschs gemäß Teilnahmeantrag Kriterien für die Auswahl der begrenzten Anzahl von Bewerbern: Kriterium 1: Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten für entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren. Kriterium 2: entfällt

Kriterium 3: Referenz 1 - Energiekonzept Liegenschaft bis 100 Gebäude

Maßnahmenspezifische Eignung: - Methodische Kompetenz in der Clusterbildung und Quartiersbetrachtung -Sektorenkopplung (Dynamische Simulation von therm. und elektr.

Lastflüssen) - Liegenschaftskonzept für Bundeswehr, Polizei o. vergleichbar mit zentraler Infrastruktur -Treibhausgasneutralität im Betrieb (bilanziell + Dekarbonisierung Erzeuger)

Kriterium 4: Referenz 2 - Energiekonzept Liegenschaft über 100 Gebäude

Maßnahmenspezifische Eignung: - Methodische Kompetenz in der Clusterbildung und Quartiersbetrachtung -Sektorenkopplung (Dynamische Simulation von therm. und elektr.

Lastflüssen) - Liegenschaftskonzept für Bundeswehr, Polizei o. vergleichbar mit zentraler Infrastruktur -Treibhausgasneutralität im Betrieb (bilanziell + Dekarbonisierung Erzeuger)

Kriterium 5: Geothermische Studien mit Koordination Probebohrung Maßnahmenspezifische

Eignung - Hydrogeologische Gutachterkompetenz (BaWü) - Koordination & Steuerung

Probebohrungen Brunnen / EW-Sonden - Wirtschaftlichkeit & Risikomanagement -

Artenschutz / Flächenmanagement Die detaillierten Anforderungen an die Kriterien sind der

Bewertungsmatrix Muster M 106 zu entnehmen. Der Nachweis bezüglich Kriterium 3 und 4

erfolgt über die Präsentation von 2 (jeweils 1 pro Kriterium) im Wesentlichen realisierten Referenzobjekten, deren Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Leistungen

vergleichbar ist. Die erforderlichen Angaben sind dem Teilnahmeantrag zu entnehmen. Das

Kriterium 5 kann in den Referenzen 3 / 4 berücksichtigt werden oder kann als gesonderte

Referenz eingereicht werden. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Referenzobjekte sowie der

Eignung im Hinblick auf die beschriebenen spezifischen Anforderungen werden die in der

bereitgestellten Matrix aufgeführten Kriterien zur Wertung herangezogen. Die Präsentation der

Referenzobjekte soll auf maximal 5 Seiten, Format max. DIN A3 erfolgen Hinweis: Bewerber- /

Bieter- und arbeitgemeinschaften haben gemeinschaftlich die geforderten Referenzen

vorzulegen. Der Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaften können dabei Referenzen aller

Mitglieder der Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaften zugerechnet werden. Ist

vorgesehen, einzelne Leistungen an eine Unterauftragnehmer zu vergeben und soll deren

oder dessen Eignung bei der Bewertung der Referenzen berücksichtigt werden, sind diese

Leistungen schlüssig darzustellen und die nachfolgenden Ausführungen zur eignungsleihe zu

beachten. Im Fall einer Eignungsleihe, sind die Referenzen jeweils für das Büro vorzulegen,

auf dessen Eignung sich der Bewerber beruft. Zudem ist eine Erklärung dieses Büros

vorzulegen, dass dem Bewerber die entsprechenden Kapazitäten zur Verfügung gestellt

werden und keine Ausschlussgründe vorliegen. Für die notwendigen Erklärungen sind die den

Vergabeunterlagen beigefügten Muster zu verwenden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: s. Kriterium 1: Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten für entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des Antragsanteils für den möglicherweise Unteraufträge erteilt werden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anlage Informationssicherheit ist zu beachten

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den gemäß im Teilnahmeantrag geforderten Deckungssummen vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht. Die Maximierung der Ersatzleistungen für die Jahresversicherung pro Versicherungsjahr muss mindestens das zweifache der jeweiligen Deckungssumme betragen. Erklärung, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen. Erklärung, ob Ausschlussgründe nach § 123 oder 124 GWB vorliegen. Hinweis: Maßnahmen der Bewerberin oder des Bewerbers zur selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung mit der Bewerbung einzureichen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Name der Bewerberin oder des Bewerbers sowie Name und berufliche Qualifikation des vorhergesehenen Projektleiters. Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft Angabe des bevollmächtigten Vertreters.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-19f5f458c4c-426ad604e8d5cb25>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Anteil des Auftrags, den der Bieter im Wege von Unteraufträgen zu vergeben gedenkt

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.landbw.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: ---

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: ---

Vergabe von Unteraufträgen:

Der Auftragnehmer muss alle Änderungen der Unterauftragnehmer angeben, die sich während der Auftragsausführung ergeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Hochbauamt Karlsruhe

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Staatl. Hochbauamt Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A7544-22
Postanschrift: Gartenstraße 78
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76135
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle.hbaka@vbw.bwl.de
Telefon: +49 721 8403 190
Internetadresse: <https://www.bundesbau-bw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: ----
Postanschrift: Villemomblerstraße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Hochbauamt Karlsruhe
Registrierungsnummer: ---
Postanschrift: Gartenstraße 78
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76135
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle.hbaka@vbw.bwl.de
Telefon: +49 721 8403 149
Internetadresse: <https://www.bundesbau-bw.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 49bc5505-42d1-4738-9d27-10809046936e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 18
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/07/2026 15:06:18 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 505957-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 139/2026
Datum der Veröffentlichung: 22/07/2026